

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Freitagsansprache vom 21.11.2008

Thema : die Gottergebenheit im Gebet

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s) , seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

Das aufrichtige Gebet mit kompletter Gottergebenheit ist das von Allah (t) angenommene Gebet. Das aufrichtige Gebet ist nicht, wie viele denken, die Erfüllung der rituellen Bewegungen , sondern die Konzentration und der Wunsch , dass eine direkte Verbindung vom Betenden zum Allmächtigen Schöpfer hergestellt wird. Oder einfacher ausgedrückt: die Liebe zu Allah und die Ergebenheit muss bedingungslos und grenzenlos sein. Man soll dabei immer denken, dass die Rückkehr zu Allah, dem Erhabenen sein wird.

Oft ist es so, dass man während des Gebets an Probleme des diesseitigen Lebens denkt anstatt dass man sich vollständig auf das Gebet konzentriert. Dann sollte man wissen, dass der verfluchte Satan uns Sachen während dessen einflüstert.

Hadith: Omar ibn Khattab (r) sagte: Als wir eines Tages mit dem Propheten Muhammad (s) saßen, da merkten wir, dass der Engel Gabriel (r) ihn traf und zu ihm sprach. Wir anderen hörten so etwas nur, wie ein Geräusch von einem Bienenstock sich anhört und wir warteten und wir spürten, dass in dieser Zeit ein Teil des Qur'ans zu ihm (s) herabgesandt wurde und alle guckten wir fasziniert.

Als dann das Geräusch zu ende war, da drehte sich der Prophet Muhammad (s) in Richtung Qibla und sprach das folgende Gebet aus : “ O Allah, gib uns mehr und nicht weniger von Deiner Gnade! Uns sei bitte Edel und Großzügig zu uns und nicht Zornig. Und lass uns höher und weiter kommen und lass uns nicht in Misere und Unwissenheit . Und sei Zufrieden mit uns und lass uns zufrieden werden !

Dann drehte er (s) sich zu uns und sagte: “ Jetzt sind 10 Verse zu mir herabgesandt worden und wer sie anwendet, dem wird das Paradies versprochen.”

Sura Al Mu'minin (23 : 1-11)

Wahrlich, erfolgreich sind die Gläubigen, die in ihren Gebeten voller Demut sind und die sich von allem leeren Gerede fernhalten, und die die Zakah entrichten und ihre Schamteile bewahren, außer gegenüber ihren Gattinnen, oder denen, die sie von Rechts wegen besitzen, denn dann sind sie nicht zu tadeln. Diejenigen aber, die darüber hinaus etwas begehren, sind Übertreter. Und diejenigen, die das ihnen anvertraute Gut und ihre Verpflichtungen hüten, und die ihre Gebete einhalten- dies sind die Erben, die Al Firdaus erben werden. Auf ewig werden sie darin verweilen.

Hadith: Der Prophet Muhammad (s) sagte zu seinen Gefährten: Wenn wir in unserem Gebet von Allah (t) das Paradies verlangen, dann sollen wir Al Firdaus verlangen.

Das ist die höchste Stufe im Paradies und unmittelbar darüber ist der Thron von Allah, dem Allmächtigen.

Sura Al Ma'arig (70 : 19-35)

Wahrlich, der Mensch ist seiner Natur nach kleinmütig geschaffen worden. Wenn ihn ein Unheil trifft, so gerät er in große Panik, doch wenn ihm etwas Gutes zukommt, ist er geizig. Nicht so sind diejenigen, die beten und die Verrichtung ihrer Gebete einhalten, und die, in deren Besitztum ein bestimmter Anteil ist für den Bittenden und den Unbemittelten, und die, die an den Tag des Gerichts glauben, und die, die vor der Strafe ihres Herrn besorgt sind- wahrlich die Strafe des Herrn ist nichts, wovon man sicher sein könnte- und die, die ihre Scham bewahren, außer bei ihren Gattinnen oder denen, die sie von Rechts wegen besitzen, denn da sind sie nicht zu tadeln. Diejenigen, die darüber hinaus etwas suchen, das sind die Übertreter. Und die, die mit dem ihnen anvertrauten Gut redlich umgehen und erfüllen, wozu sie sich verpflichtet haben, und die die in ihrer Zeugenaussage aufrichtig sind, und die, die ihr Gebet getreulich verrichten, diese sind es, die in den Gärten hoch geehrt sein werden.

Hadith: Der Prophet Muhammad (s) sagte: Betet, wie ihr mich beim Gebet seht !

Sura Al Ma'un (107 : 4-5)

Wehe denjenigen Betenden, die bei der Verrichtung ihres Gebetes nachlässig sind, die nur dabei gesehen werden wollen ..

Sura An Nisa (4 : 142)

Wahrlich, die Heuchler versuchen Allah zu überlisten, doch Er wird sie überlisten. Und wenn sie sich zum Gebet hinstellen, dann stehen sie ungern auf; sie tun dies nur, um von den Menschen gesehen zu werden, und sie gedenken Allahs nur selten.

Es gibt viele Muslime, die beten, aber ihre Gedanken sind nicht beim Gebet, genau wie jemand, der betrunken ist und nicht weiß, was er sagt. Denken solche wirklich, dass so ein Gebet von Allah (t) akzeptiert werden kann ?

Omar ibn Khattab hat einen Betenden in der Moschee gesehen, der äußerlich zeigen wollte, dass er gottesfürchtig wäre indem er beim Gebet gewinselt hat. Dann sagte Omar zu ihm : Eh.. So und so.. streng dich an und sei ein Mann, denn du bist ein stolzer Muslim und du sollst deine Gottesfurcht in deinem Herzen verdeckt halten und nicht nach außen zeigen.

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten !

www.dims-duesseldorf.de